

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 30. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2022)

zum Thema:

Ortsumfahrung Ahrensfelde

und **Antwort** vom 05. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mai 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11721
vom 30. April 2022
über Ortsumfahrung Ahrensfelde

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg (MIL Brandenburg) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Diese ist in die Beantwortung eingeflossen.

Frage 1.1:

Gibt es inzwischen Planungen, einen Bürgerbeirat zur Planung der Ortsumfahrung Ahrensfelde einzusetzen?

Antwort zu 1.1:

Nein.

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Ortsumfahrung Ahrensfelde?

Antwort zu 2:

Das Vorhaben befindet sich in einem derzeit noch ruhenden Planfeststellungsverfahren (PFV). Aktuell wird durch das Land Brandenburg als Vorhabenträger unter Beachtung der im bisherigen Verfahren eingegangenen

Stellungnahmen sowie der Ergebnisse der naturschutzfachlichen Überprüfungen und des aktuellen Regelwerks die Fortsetzung des Verfahrens vorbereitet. Hierzu erfolgen weitere Untersuchungen unter Berücksichtigung der aktuellen Randbedingungen, wie geplante Wohnungsbauvorhaben u.ä., deren Ergebnisse dem Vorhabenträger voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 vorliegen werden. Belastbare Einschätzungen zum weiteren Verfahrensablauf sind erst nach diesem Zeitpunkt möglich.

Berlin, den 05. Mai 2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher und Klimaschutz